gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019

Seite 1/11



# beko All-Seal

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

## beko All-Seal

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/Gemischs:

als lösungsmittelhaltiger Dichtstoff bei gewerblicher Verwendung siehe hier auch das für diese Applikation angehängte Expositionsszenario eines Lieferanten, sowie für Abfüller, Expositionsszenarien Erdöldestillat

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

## beko Group AG

Agathafeld 22 CH-9512 Rossrüti

Swiss

Telefon: +49-9091-90898-0
Telefax: +49-9091-90898-29
E-Mail: info@beko-group.com
Webseite: www.beko-group.com

#### 1.4. Notrufnummer

tox info suisse, 24h: 145

tox info suisse, 24h: 145

tox info suisse, 24h: 145

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

## 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:





GHS02 Flamme

**GHS07** Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021 **Version:** 01/2019

VC1310111 01/2

Seite 2/11



# beko All-Seal

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.	

Sicherheitshinweise Prävention		
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.	
P233	Behälter dicht verschlossen halten.	
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/ tragen.	

Sicherheitshinweise Reaktion		
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].	
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.	
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.	

Sicherheitshinweise Lagerung		
P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.	

Sicherheitshinweise Entsorgung		
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.	

### **Zusätzliche Hinweise:**

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: n-Butylacetat entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

## 2.3. Sonstige Gefahren

## Andere schädliche Wirkungen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Bestandteile des Produktes können durch Einatmen vom Körper absorbiert werden.

Einstufung rechnerisch, Einstufung Erdöl entfällt daher wegen der hohen Viskosität im Endprodukt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

### **Beschreibung:**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheitsoder umweltgefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts-Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

## Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzen- tration
CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1	Erdöl, Destillat, schwer, hochraffiniert  Asp. Tox. 1  H304	≈ 31 - 35 %
CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, STOT SE 3	≈ 22 - 26 %
CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1	0,1 - 0 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

Version: 01/2019

Seite 3/11



## beko All-Seal

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Angaben:**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe holen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten, Übelkeit, Erbrechen, Kopfschmerzen, Bewusstlosigkeit, Atemnot, Benommenheit

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Lungenödem, Effekte auf das Zentralnervensystem, Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen. Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

## Geeignete Löschmittel:

Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

## Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als giftig einzustufen.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Gase/Dämpfe, giftig: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Stickoxide (NOx)

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. EN 133

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Vermeiden von: Augenkontakt, Hautkontakt, Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Fernhalten von: Hitze

## 6.1.2. Einsatzkräfte

## Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

Version: 01/2019

Seite 4/11



## beko All-Seal

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Für Rückhaltung:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Für Reiniauna:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Große Mengen an verschüttetem Material: Sofort mit einer Schaufel oder einem Sauger aufnehmen.

#### Sonstige Angaben:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7, Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

### Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

## Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.

Die Behälter beim Umfüllen des Stoffes erden und verbinden.

## Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.

## Umweltschutzmaßnahmen:

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nicht über folgenden Temperaturen verwenden: 60°C

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Schützen gegen: Hitze

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Lösemittelhaltiger Dichtstoff zur Abdichtung

siehe auch Expositionsszenario des Lieferanten zum enthaltenen Lösemittel

## Branchenlösungen:

Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019

Seite 5/11



# beko All-Seal

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	<ol> <li>Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert</li> <li>Momentanwert</li> <li>Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren</li> <li>Bemerkung</li> </ol>
СН	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (240 mg/m³) ② 150 ppm (720 mg/m³)
IOELV (EU)	n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)
СН	Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4	① 4 mg/m³ ⑤ (einatembare Fraktion)

## 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

## 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m³	DNEL Verbraucher     Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	35,7 mg/m³	DNEL Verbraucher     Akut - Inhalation, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Verbraucher     Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	600 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	300 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Verbraucher     Akut - Inhalation, lokale Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit – dermal, systemische Effekte
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Langzeit – dermal, systemische Effekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019

Seite 6/11



# beko All-Seal

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	11 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer     Akut – dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	6 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Akut – dermal, systemische Wirkungen
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	2 mg/kg KG/ Tag	DNEL Verbraucher     Akut - dermal, lokale Effekte
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	2,82 mg/m <sup>3</sup>	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	1,6 mg/kg	DNEL Arbeitnehmer     Langzeit – dermal, systemische Effekte
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	0,8 mg/kg	DNEL Verbraucher     Langzeit – dermal, systemische Effekte
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	0,4 mg/kg	DNEL Verbraucher     Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,18 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,018 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,981 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,0981 mg/l	① PNEC Sediment, Meerwasser
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	0,36 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	0,018 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	0,0018 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	29 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9	5,9 mg/kg	① PNEC Boden

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen. Explosionsgeschütze Geräte (wie z.B. Ventilatoren, Schalter und Erdung) sollten in mechanischen Ventilationssystemen genutzt werden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021 **Version:** 01/2019

Seite 7/11



## beko All-Seal

## 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166, Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern

#### Hautschutz:

Schutzhandschuhe tragen. Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Abhängig von den Begleitumständen können auch andere Schutzmaterialien verwandt werden, wenn Angaben zur Beständigkeit und Durchdringung vorliegen. Hierbei sollten auch Einflüsse anderer eingesetzter Chemikalien berücksichtigt werden.

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Bewertung: EN ISO 374,

Mindestschichtdicke: ca. 0,3 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ca. 60 min

Geeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid) / NBR (Nitrilkautschuk)

Bewertung: EN ISO 374

Mindestschichtdicke: ca. 0,9 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ca. 30 min

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Atemschutz:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A Geeignetes Atemschutzgerät: EN 136, EN 140 oder EN 143

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

die oben genannten Schutzmaßnahmen beziehen sich insbesondere auf den enthaltenen Gefahrstoff: n-Butylacetat

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ist das Austreten des Produktes nicht zu verhindern, ist dieser an der Austrittstelle gefahrlos aufzusaugen.

Emissionswerte beachten, ggf. Abluftreinigung vorsehen.

Ist eine Wiederverwertung nicht möglich unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.

# **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** 

Aggregatzustand: Polymer gelöst in Lösemitte Farbe: transparent

I (Flüssig)

**Geruch:** charakteristisch nach: n-Butylacetat **Geruchsschwelle:** 7-20 ppm (n-Butylacetat)

## Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	6,2			n-Butylacetat
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	126 °C			Lösemittel n-Butylacetat
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	27 °C			Dampfdruck von n-Butylacetat
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019

Seite 8/11



# beko All-Seal

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				n-Butylacetat: Untere Explosion sgrenze: 1,2%; Obere Explosion sgrenze: 7,5%
Dampfdruck	15 mbar	20 °C		n-Butylacetat
Dampfdichte	4	20 °C		n-Butylacetat
Dichte	nicht bestimmt			
Relative Dichte	0,93	20 °C		g/cm³
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	nicht anwendbar			praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

## 9.2. Sonstige Angaben

VOC-Wert: ca. 24 %

Lösemittelgehalt: ca. 24 % n-Butylacetat

Viskosität: 15.000 mPa\*s (20°C)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

## 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starke Säure; starke Basen; Oxidationsmittel, stark

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
n-Butylacetat CAS-Nr.: 123-86-4 EG-Nr.: 204-658-1	LD <sub>50</sub> oral: 10.760 mg/kg (Ratte) OECD 423 LD <sub>50</sub> dermal:
	14.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### n-Butylacetat:

Toxische Daten des Erdöldestillates (Aspiration) sind durch die hohe Viskosität nicht mehr gegeben Toxizität (gering): LD50: > 5000 mg/kg Ratte

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019

Seite 9/11



# beko All-Seal

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

keine Hautreizung (Kaninchen)

## Schwere Augenschädigung/-reizung:

keine Augenreizung (Kaninchen), OECD 405

## Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

nicht sensibilisierend. (Meerschweinchen)

### Keimzellmutagenität:

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## Karzinogenität:

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### Reproduktionstoxizität:

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (n-Butylacetat)

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Aspirationsgefahr:

siehe oben, wegen Viskosität nicht mehr gegeben

#### Zusätzliche Angaben:

BEI EINATMEN: Narkotisierende Wirkung

Bestandteile des Produktes können durch Einatmen vom Körper absorbiert werden. (n-Butylacetat) Keine Daten zu kanzerogen, mutagenen und reproduktionstoxischen Eigenschaften (CMREigenschaften) bekannt

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
CAS-Nr.: 123-86-4	LC <sub>50</sub> : 18 mg/l 4 d (Fisch, Amerikanische Elritze) OECD 203 EC <sub>50</sub> : 44 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

## **Biologischer Abbau:**

n-Butylacetat:

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien), 83% (28 Tag(e))

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

## Akkumulation / Bewertung:

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
n-Butylacetat	<del>-</del>
CAS-Nr.: 123-86-4	
EG-Nr.: 204-658-1	

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheitsoder umweltgefährlich im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts-

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019 Seite 10/11



## beko All-Seal

Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe
	enthalten

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

## Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe
	verunreinigt sind

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

## Abfallbehandlungslösungen

## Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## Andere Entsorgungsempfehlungen:

Abfälle auf entsprechener Deponie oder Verbrennugsanlage verbringen

#### 13.2. Zusätzliche Angaben

nicht relevant

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/ RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)	
14.1. UN-Nummer	oder ID-Nummer		-
Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	Kein Gefahrgut	
im Sinne dieser	im Sinne dieser	im Sinne dieser	
Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	
14.2. Ordnungsgen	näße UN-Versandbez	eichnung	,
Kein Gefahrgut im Sinne dieser	Kein Gefahrgut im Sinne dieser	Kein Gefahrgut im Sinne dieser	
Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	Transportvorschriften.	
14.3. Transportgefa	ahrenklassen		
nicht relevant			
14.4. Verpackungs	gruppe		
nicht relevant			
14.5. Umweltgefah	ren		
nicht relevant			
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen	für den Verwender	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 29.03.2019

**Druckdatum:** 16.08.2021

**Version:** 01/2019 Seite 11/11



## beko All-Seal

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Verschmutzungskategorie: nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

### Sonstige EU-Vorschriften:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]

Verordnung (EG) 649/2012 (PIC)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

## 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu

## 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

Keine Daten verfügbar

# 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 3)	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

# 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach besten Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.